

DER BOGY-BERICHT

Der Bogy-Bericht wird als Klassenarbeit im *Fach Deutsch* gewertet und muss daher bestimmte Kriterien erfüllen:

1. Formale Gestaltung:

- Der Bericht wird auf dem PC geschrieben und in einem Schnellhefter abgeheftet.
- Das Deckblatt umfasst Name, Klasse, Schule der Schülerin / des Schülers sowie Name und Anschrift (mit Tel. Nr.) des Praktikumbetriebs.
- Ein Inhaltsverzeichnis ist zu erstellen.
- Die Seitennummerierung ist unumgänglich; einzelne Seiten bitte nicht in Klarsichthüllen stecken.
- Die Gliederung der einzelnen Inhalte (siehe Punkt 3.) muss schlüssig und klar erkennbar sein.
- Material, soweit es informativ ist, bitte in einer Klarsichthülle beiheften.
- Bitte keine unnötigen oder „Platz-schindenden“ Clip-Arts einfügen.
- Der Umfang der Arbeit beträgt mindestens 10 Seiten, in 12er Schrift (Times New Roman, Arial, Tahoma) und 1 ½ zeiligem Abstand, Rand 2,5cm innen, 3cm außen. Nicht vergessen sind evtl. Quellenangaben und die Eigenständigkeitserklärung.

2. Beschreibung der Praktikumsstelle

- Branche, Größe (Personal), Arbeitszeiten, Marktsituation des Betriebs

3. Inhaltliche Vorgaben des Bogy-Berichts:

- **Einleitung:** Hier erfolgt eine persönliche und fundierte Begründung für die Wahl gerade *dieses* Praktikumsplatzes. Weiterhin können persönliche Erfahrungen bei der Suche nach der Praktikumsstelle eingefügt werden.
- Ein **Tagesbericht/Verlaufsprotokoll** ist für jeden Praktikumsstag zu erstellen; sachlich-nüchterner Stil, da sachorientiert (Schwerpunkte sind je nach Arbeitsgebiet zu wählen), evtl. auch tabellarisch möglich, aber in vollständigen Sätzen.
- **Eigene Reflexion über jeden Tag** als zusammenhängender Text (Was war besonders interessant; berührende / spannende Momente mit Menschen oder problematische Situationen; kleine Beobachtungen am Rande des „großen“ Geschehens; wie ist es, den Tag mit dem Gedanken an das Praktikum zu beginnen? usw. Kreative und aufmerksame Beobachtungen können auch die Form eines „Tagebucheintrags“ haben.
- **Persönliches Fazit am Ende der Arbeit:** Inwiefern hat sich das Gewünschte mit dem tatsächlich Erlebten gedeckt? Was habe ich nach dieser Woche für einen Erkenntnisfortschritt? Hat mich das Praktikum weitergebracht, wenn ja, warum – wenn nein, warum nicht? Hier wird sozusagen ein Bogen zurück zur Einleitung gespannt.

4. Bewertung des Berichtes:

Die Bewertung des Berichtes orientiert sich an der Qualität der oben genannten klaren Zielvorgaben und deren Vollständigkeit *sowie an einer dem Fach Deutsch angemessenen sprachlichen Gestaltung*. Die Note zählt als 5. Klassenarbeitsnote.

5. Abgabetermin:

Der Bericht, der als 5. Klassenarbeit zählt, muss bis **spätestens 29.04.17** abgegeben werden, sonst wird die nicht erbrachte Leistung mit der Note ungenügend bewertet.

